

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weinsberg

1. Vorsitzender: BM Stefan Thoma
2. Vorsitzender: Karl - Heinz Machauer
Kassierer: Ralf Mühlhauser
Bereitschaftsleitung: Jutta Lang
Jugendleitung: Carolin Schmitt, Christian Deibert
Leitung AG Sozialarbeit: Jutta Lang

Ausschuss

1. Vorsitzender: BM Stefan Thoma
2. Vorsitzender: Karl - Heinz Machauer
Kassierer: Ralf Mühlhauser
Bereitschaftsleiterin, Leitung AG Sozialarbeit: Jutta Lang
Berater der Bereitschaftsleitung: Werner Wolf, Uli Hoffmann
Jugendleitung: Carolin Schmitt, Christian Deibert
4 Beisitzer
Aktiv: Rudi Lang, Dominic Zühlke
Passiv: Lore Schreiweis, Michael Schenk

Bereitschaft

In diesem Jahr gab es wieder einiges für die aktive Bereitschaft zu tun. Die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Möckmühl setzte sich mit einem Notfall-Sanitätstraining weiter fort. Dominic Zühlke ging 3 Wochen auf die DRK Landeschule in Pfalzgrafenweiler, um die Ausbildung zum Rettungshelfer zu absolvieren. Er opferte hierfür 3 Wochen seines Jahresurlaubes. Unsere Jugendleiterin, Carolin Schmitt, machte in ihren Schulferien Krankenhauspraktika, um im August die Prüfung zur Rettungssanitäterin zu bestehen. Markus Dietrich und Daniel Winkens bestanden erfolgreich die Ausbildung zum Sanitäter. Alle diese Mitglieder haben sich freiwillig dazu bereit erklärt, diese Ausbildungen durchzuführen, um ihre Sanitätsdienste besser umsetzen zu können und um in Notfallsituationen ruhiger und fachkundiger handeln zu können. In diesem Jahr hat der Ortsverein Weinsberg auch die Mitgliederwerbung nicht vergessen. Am 30.09.2012 fand auf dem Gelände der Autobahnpolizei Weinsberg ein Tag der offenen Tür statt. Hier hat sich der Ortsverein stark präsentiert und den Besuchern einige Einblicke in die Aufgabengebiete ihres Ehrenamts gegeben. Einige Besucher übten unter anderem auch an einer Reanimationspuppe, und viele gaben anschließend zu, dass Sie eine Reanimation im Ernstfall wohl nur bedingt schaffen würden. Der Ortsverein Weinsberg hat mit Weinsberg, Gellmersbach, Grantschen, Ellhofen, Lehrensteinsfeld und Eberstadt ein großes Einzugsgebiet. Es ist sehr schwierig, mit ca. 15 aktiven Helfern die Sanitätsdienste bei den zahlreichen Veranstaltungen in diesen Orten abzudecken. Um die Sanitätsdienste bei allen Veranstaltungen bewältigen zu können, möchten wir gerne weitere Mitglieder dazu gewinnen. Unsere Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung für den Ortsverein ist daher extrem wichtig. Ein Eintritt in das aktive Ehrenamt kommt nicht nur dem Ortsverein zu gute, sondern auch allen, die mitmachen, damit sie in Notfällen besser reagieren können. Auf unserer Homepage, www.drk-weinsberg.de, finden sich viele Infos zu unseren Dienstabenden, zum Beispiel wann und wo sich die Bereitschaft trifft. An den festgelegten Dienstabenden finden unter anderem Funkübung, Zeltbau, Einrichten einer Hilfsstelle, Aufbau der Einsatz Einheit etc. statt. Neue Mitglieder sind immer gern gesehen und herzlich willkommen. Weiterhin finden sich auf unserer Homepage viele Informationen zur Blutspende. Wir unterstützten dieses Jahr auch wieder den Ortsverein Neckarsulm bei der Großveranstaltung Festival. Beim Trollinger Marathon waren wir die ersten, die morgens um 04.00 Uhr im Einsatz waren. Mit Essen und Trinken verpflegten wir dort die ca. 200 Helfer des DRK, die ihren Dienst um 08.00 Uhr begannen. Für diese Dienste wurden bis Ende September 2012 ca. 2150 Stunden geleistet. Auf unserer Homepage www.drk-weinsberg.de finden sich viele weitere interessante Informationen und Bilder zu unserem Ortsverein.

Bevölkerungsschutz / Schnelleinsatzgruppe

An einem Frühlingmorgen wurden unsere ehrenamtlichen Helfer früh morgens mit einem Melder alarm geweckt. Wir wurden zur sanitätsdienstlichen Brandabsicherung eines Mehrfamilienhauses gerufen. Zudem ging es an einem heißen Tag im August auf die Autobahn, um Personen mit kalten Getränken zu versorgen, die wegen eines brennenden LKW's in einem kilometerlangen Stau standen. Im September brannte die Asylantenunterkunft in Ellhofen vollständig ab. Keiner der Bewohner wurde ernsthaft verletzt. Jedoch waren die Bewohner infolgedessen obdachlos, weshalb der Ortsverein Weinsberg die 17 Bewohner für eine Nacht in der Gemeindehalle Ellhofen unterbrachte. Das Landratsamt hatte für die Organisation neuer Zimmer folglich mehr Zeit.

Der Ortsverein stellte den Betroffenen Kleidung, Waschutensilien, Betten und eine warme Mahlzeit zur Verfügung. Ferner wurde die sanitätsdienstliche Versorgung für die Betroffenen sichergestellt.

Blutspende

Der Ortsverein Weinsberg konnte auch nach 52 Jahren wieder drei sehr erfolgreiche Blutspendetermine verzeichnen. Unser Ortsverein übergab dem Blutspendedienst Baden-Württemberg im Jahr 2012 588 Blutkonserven. Diese Konserven stammten aus Eberstadt (173 Blutkonserven), Weinsberg (199 Blutkonserven) und Ellhofen (216 Blutkonserven). Auf jeden Fall möchten wir es nicht versäumen, an dieser Stelle allen Spendern nochmals recht herzlich Dankeschön zu sagen. Wir würden uns freuen, auch im Jahr 2013 wieder alle Blutspender bei einer unserer Blutspendenaktionen begrüßen zu dürfen.

Jugendgruppe

Im letzten Jahr haben wir versucht, unseren Jugendlichen vieles über Erste-Hilfe und das Arbeiten bei uns im OV während der Jugendrotkreuzabende zu vermitteln. Unsere kleine aber feine Gruppe von 4 Jugendlichen war die meiste Zeit konzentriert bei der Sache und für fast jedes Thema mit etwas Spaß zu begeistern. Ein Zeichen, dass Ihnen die Arbeit bei uns im OV Spaß macht, zeigt sich darin, dass sie immer öfter an Sanitätsdiensten der Bereitschaft teilnehmen und uns auch bei den Übungen tatkräftig unterstützen. Über neugierige Fragen unserer Jugendlichen bei Übungen oder Diensten freuen wir uns besonders und hoffen, dass die jetzige Jugend Ihr Wissen dann später auch an die Jüngeren weiter gibt.

Sozialarbeit

Viel Neues gibt es in der AG Sozialarbeit nicht, was aber nicht heißt dass bei uns nichts getan wird. In 3 Gymnastikgruppen werden Senioren fit gehalten. Unsere beiden Gruppen- Leiterinnen Frau Ott und Frau Ulbrich halten sich dafür auf Fortbildungen immer auf dem neuesten Stand. Ebenso ist unser Hausnotrufbeauftragter Karl-Heinz Machauer viel unterwegs, um interessierten Senioren den Hausnotruf des DRK vorzustellen. Durch diesen wird es ermöglicht so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu verbleiben. Einen festen Platz in unserem Terminkalender hat auch das Sonntagscafé gefunden. Immer am 2. Sonntag im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen, um den Sonntagnachmittag in geselliger Runde bei Spielen, Gesprächen und einer Tasse Kaffee oder auch Tee mit einem Stück Kuchen zu verbringen. Unsere Pflegebegleiterin hilft auch immer wieder mit kleinen Tipps für pflegende Angehörige weiter. Erwähnenswert ist auch der Seniorennachmittag der Stadt Weinsberg am 1. Advent. Auch hier sind wir jedes Jahr mit dabei. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Bereitschaftsleitung sowie bei den Mitgliedern der Bereitschaft und des Arbeitskreises für ihre tatkräftige Unterstützung das ganze Jahr über bei unserer Arbeit.

Jahressammlung

Ein großes Dankeschön richtet sich an alle, die unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen. Unser Ortsverein finanziert das Sanitätsmaterial und die Geräte nur durch Spenden und die Sanitätsdienste. Der Ortsverein wird nicht vom Kreisverein unterstützt und ist somit auf jede Spende und Unterstützung angewiesen.

Ehrungen

Bei unserer 102. Jahreshauptversammlung wurden für 5 Jahre Mitgliedschaft Sebastian Zühlke, 10 Jahre Elke Ott und Andreas Anhalt, beachtliche 35 Jahre Irene Erhardt sowie Lore Schreiweis und für außergewöhnliche 60 Jahre Mitgliedschaft Anneliese Scholl geehrt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Geehrten für die vielen Jahre, die sie uns schon unterstützen.

Ausblick

Im Jahr 2013 möchten wir uns intensiv um die Mitgliederwerbung für die Jugendgruppe und für die Bereitschaft kümmern. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Interessierte an einem unserer Dienstabende begrüßen dürften. Termine zu unseren Dienstabenden finden sich auf unserer Homepage www.drk-weinsberg.de. Nächstes Jahr wird unser eigenes Vereinsheim auf dem Grundstück neben unserer DRK Garage im Steinbruchweg gebaut. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns dabei finanziell unter die Arme gegriffen würde, denn vielleicht brauchen Sie, lieber Leser selbst einmal unseren Ortsverein, der dann in Ihrer Nähe ist.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weinsberg

Jeder spricht vom helfen, wir tun´s